



EVANGELISCHER FRIEDHOF NEUHART

Der Friedhof ist jener Ort, wo wir Leben und Tod besonders deutlich begegnen. Es gibt viele Beispiele, die zeigen, dass Friedhöfe keineswegs tote Wüsten aus Grabsteinen sein müssen, sondern vielfältiges Grün, Bäume, Sträucher, Hecken und Blütenpflanzen den Friedhof zu einem Ort der Ruhe für die Toten, aber auch zu einem freundlichen Aufenthaltsort für die Lebenden machen. Dazu zählen auch die evangelischen Friedhöfe in Graz, besonders der Friedhof Neuhart mit seinem speziell für die Naturbestattung gewidmeten Areal.

| Das Naturbestattungsareal |



KONTAKT

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Graz – Heilandskirche
Kaiser-Josef-Platz 9 | 8010 Graz

T: 0316/82 75 28 DW 12
M: friedhof@heilandskirche.st
W: heilandskirche.st

| Ihre Ansprechperson |
Frau PARTHENA KOUMA



| Anschrift & Lage |

Evangelischer Friedhof Graz – Neuhart
Harterstraße 92 | 8053 Graz

© OpenStreetMap-Mitwirkende

NATURBESTATTUNG

| Erde zu Erde |
| Asche zu Asche |
| Staub zu Staub |



Evangelischer Friedhof Neuhart

NATURBESTATTUNG HEILANDSKIRCHE

Friedhöfe sind ein Spiegel der jeweiligen Zeit. Wie Menschen begraben werden, wie man sich ihrer erinnert, ob große Monumente oder Urnenwände errichtet werden, ist dem Wandel unterworfen. Vielen Menschen ist es eine tröstliche Vorstellung, für ihre Lieben einen guten Platz, im Schoß der Erde zu finden: unter einem Baum, in der Wiese, neben einem Strauch. Wir sind Teil der Natur, dem Werden und Vergehen unterworfen. Schon in der Bibel heißt es: „Von Erde bist du genommen, zu Erde sollst du werden“.

Was bleibt ist nicht das,
was wir in die Erde legen.



Ulrike Frank-Schlamberger
(amtsführende Pfarrerin)

Ulrike Frank-Schlamberger

INFORMATION

Der Bereich für Naturbestattung wurde 2016 neugestaltet. Wiese, Bäume, Büsche – alles ist möglichst naturbelassen. Hier können Sie sich einen Platz für die Urne aussuchen. Noch ist auch Platz einen eigenen Baum pflanzen zu lassen. Naturbestattung bedeutet, dass die Stelle, an der eine Urne beigesetzt wird, nicht markiert wird. Wer möchte, kann den Namen auf einer Stele eingravieren lassen. Hier können auch Kerzen angezündet werden. Eine Bank lädt zum Verweilen ein. Und zum Erinnern. Unsere Friedhöfe stehen Menschen aller Religionen sowie Menschen ohne Bekenntnis gleichermaßen offen.



UNSER ANGEBOT

Das Naturbestattungsareal erstreckt sich über rund 1.000 m².

Als Bestattungsform ist ein Urnengrab in der Wiese oder direkt unter einem der bis jetzt 5 gepflanzten Bäume möglich:

- AHORN
- HÄNGEBIRKE
- ROTBUCH
- LINDE
- VOGELKIRSCH

Wir bieten Ihnen gerne an, selbst einen Baum zu pflanzen. Bitte klären Sie mit uns vorab Baumart und Umsetzung ab. Für die Gravur des Namens des/der Verstorbenen steht am Areal eine Stele zur Verfügung.



URNENBEISETZUNG € 1.300.-
als Einmalzahlung, es entstehen
keinerlei Folgekosten.